

## Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 15.12.2015**  
Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**  
Sitzungsende: **20:15 Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (OG)**

Sitzungsnummer: **SKS/007/2015**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Frau Gudrun Dyrba

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Dirk Bönning  
Frau Christiane Claußen  
Herr Sven Thiel

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Frau Lisa Schlaack  
Frau Inga Schmidt

##### **Verwaltung**

Frau Heike Krause  
Herr Jörn Pamperin

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### **Stadtvertreter/in**

Frau Friederike Schmidt  
Herr Rainer Wilmer

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 03.12.2015
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen und Mitteilungen
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 11** Schließen der Sitzung

**Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung fand im oberen Rathaussaal statt und wurde um 18.00 Uhr durch Frau Dyrba eröffnet. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

**zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gab keine Änderungsanträge.

**Abstimmungsergebnis : 6 : 0 : 0**

**zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 03.12.2015**

Die Sitzungsniederschrift vom 03.12.2015 wurde gebilligt.

**Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0**

**zu 4 Bericht der Verwaltung**

Herr Pamperin berichtete darüber, dass die Antworten zu den Anfragen aus der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung von Herrn Lüdemann (Hafenweihnacht, Zusammenarbeit Bereich Jugend) und Herrn Schlegel (Jugendclub am Bahnhof) per Post verschickt werden. Herr Jahnke soll eine Einladung zur Ausschusssitzung im Februar 2016 erhalten.

Herr Pamperin gab die Ergänzungen zum Haushalt 2016 bekannt.

Der Neujahrsempfang der Stadt Boizenburg/Elbe findet am 22.01.2016 statt.

Weiterhin informierte er über den Stand der Außenfluchttreppe der Grundschule An den Eichen. In den Winterferien 2016 wird ein zweiter Fluchtweg mittels Türdurchbrüchen geschaffen, für den Fall, dass der Hauptgang nicht benutzt werden kann.

Bei dem Essencontainer geht der Innenausbau weiter. Es fehlt noch das Verbindungsstück zwischen dem Schulgebäude und dem Anbau.

Ab Januar 2016 steigen die Landes- und Landkreismittel für die Kindertagesstättenbetreuung (Kinderkrippe von 238,- € auf 265,- €, Kindergarten von 132,- € auf 145,- € und Hort von 80,- € auf 88,- €).

Es liegen noch keine Informationen vom HGV zum Hyazinthenfest vor.

Zur bereits im Ausschuss vorberatenen neuen Entgeltsatzung Sportstätten wurde eine Ergänzungsvorlage für die Stadtvertretung am 17.12.15 erstellt. Es lagen Formfehler vor.

**zu 5 Einwohnerfragestunde**

Herr Böhm sprach das Pendlerproblem an. Er möchte wissen, was die Stadt Boizenburg unternimmt, damit die S- Bahn von Hamburg bis nach Boizenburg fährt.

Frau Clausen sagte, dass das auch ein Thema in der Fraktionssitzung war. Ein solches Unterfangen ist nicht finanzierbar. Frau Schlaak ergänzte, dass diese Gespräche bereits seit 2009 zwischen Hamburg und dem Landkreis geführt werden. Die Stadt Hamburg möchte mit dem HVV nicht noch eine weitere Landesgrenze überschreiten. Man darf auch die S- Bahn nicht mit der Hamburganbindung gleichsetzen.

Herr Böhm fehlt eine vernünftige Information der Bürger über die Presse.

Herr Bönning vertritt eine andere Auffassung zur Finanzierbarkeit und führt an, dass von den in Hamburg arbeitenden Pendlern auch Lohnsteuergelder fließen. Es liegt zu diesem Thema ein Antrag der CDU- Fraktion im Kreistag vor. Es ist zwar eine langsame Entwicklung, aber das Thema ist nicht abgelegt. Es muss erst eine genaue Kostenplanung vorliegen.

Die Stadt Boizenburg hat keine Entscheidungskompetenz.

Herr Böhm machte Anmerkungen zum Weihnachtsmarkt. Ihm ist es unverständlich, warum für die Künstler keine Bühne zur Verfügung stand. Das ist in jeder anderen Stadt der Fall. Er möchte wissen, warum der Qualm der Feuerkörbe um den Weihnachtsbaum sein muss. Das ist für die Musiker und die Besucherinnen und Besucher eine Zumutung. Weiterhin äußerte er den Wunsch, dass für die kleinen Künstler ein Geschenk, wie z.B. ein Weihnachtsmann verteilt wird.

Herr Thiel sagte dazu, dass es vor zwei Jahren bemängelt wurde, dass die Feuerkörbe zu weit weg standen. Frau Schmidt sieht es auch so, dass ein brennendes Feuer zum Weihnachtsmarkt dazugehört.

Herr Böhm machte darauf aufmerksam, dass bei Ankunft des letzten Zuges gegen 23.30 Uhr kein Stadtbus mehr fährt und dass, obwohl seiner Beobachtung nach sehr viele Fahrgäste ankommen. Frau Schlaak sagte, dass man den P & R- Parkplatz nutzen kann.

Herr Thiel erklärte, dass der Fahrplan dem Bedarf angepasst wurde.

## **zu 6           Anfragen und Mitteilungen**

Es fand ein Austausch zu dem NDR-Filmbeitrag über den Bahnhofskiosk statt.

Herr Pamperin beantwortete die Frage aus der letzten Sitzung von Frau Dyrba zum Haushalt 2016 für das Produkt Jugendarbeit. Die Differenz von 2 T € ergibt sich aus gegenläufigen Tendenzen.

Das Jugendlager findet 2016 in Polen statt. Wenn die Stadt Boizenburg das Ferienlager ausrichtet, fallen höhere Kosten an.

Dem gegenüber stehen leicht erhöhte Personalkosten. Zum anderen ergeben sich durch die höheren Eigenanteile für das Projekt „Demokratie leben!“ ebenfalls höhere Kosten.

## **zu 9           Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt.

## **zu 10          Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Die gefassten Beschlüsse wurden bekanntgegeben.

**zu 11      Schließen der Sitzung**

Frau Dyrba beendete die Sitzung um 20.15 Uhr und wünschte ein schönes Weihnachtsfest.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Heike Krause  
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba  
Ausschussvorsitzende/r